

**Moduły do wyboru
(studia magisterskie) (SS II)
SEMESTR ZIMOWY 2026/2027**

WYBRANE ZAGADNIENIA Z DYSCYPLINY 1

**30 h ćw.
(I ROK)**

Univ.-Prof. Dr. habil. Monika Bielińska

Ziel des Seminars ist es, den Studierenden die Grundlagen der Lexikografie näherzubringen, verstanden als die Praxis der Wörterbucherstellung und als Wissenschaft von den Wörterbüchern. Die Studierenden lernen die Kriterien der Wörterbuchtypologie, zahlreiche Wörterbuchtypen (allgemeine und Fachlexika, ein- und zweisprachige, gedruckte und elektronische), deren Aufbau und Verwendung kennen, was ihnen den korrekten und effektiven Umgang mit Lexika während des Studiums und im Beruf ermöglichen soll.

Univ.-Prof. Dr. habil. Zbigniew Feliszewski

Deindustrialisierung, Erinnerung und regionale Identität im Theater Oberschlesiens und des Dombrowaer Kohlebeckens sowie in Deutschland

Was geschieht mit einer Region, wenn die Industrie verschwindet, die über Generationen hinweg ihre soziale Ordnung, ihre Landschaft und ihre kollektive Identität geprägt hat? Was bedeutet die Schließung eines Bergwerks, eines Stahlwerks oder einer Fabrik für Menschen, deren Biografien, Familiengeschichten und Selbstverständnis eng mit industrieller Arbeit verbunden sind? Und welche Rolle kann das Theater spielen, wenn eine Gesellschaft beginnt, sich an eine industrielle Vergangenheit zu erinnern, die noch gar nicht vollständig vergangen ist?

Im Seminar werden wir Theater als eine Art gesellschaftliches Labor des Strukturwandels betrachten. Anhand polnischer und deutscher Inszenierungen untersuchen wir, wie gesellschaftliche Transformation in Figuren, Körper, Räume, Erzählungen und performative Situationen übersetzt wird. Dabei interessiert uns insbesondere das Verhältnis von Arbeit – Raum – Erinnerung – Identität – Gemeinschaft.

PAKIET MODUŁÓW SPECJALISTYCZNYCH DO WYBORU 1

30 h ćw.

(I rok)

Dydaktyka języka niemieckiego w szkole podstawowej	Tłumaczenia specjalistyczne	Wybrane zagadnienia z komunikacji specjalistycznej
Dr. Renata Koziół Die Lehrveranstaltung vermittelt grundlegende Prinzipien, Methoden und Konzepte der Didaktik des Deutschen als Fremdsprache in der Grundschule und verbindet theoretische Grundlagen mit konkreten Beispielen aus der Unterrichtspraxis. Im Mittelpunkt stehen didaktische und methodische Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Reflexion abwechslungsreicher, kindgerechter Sprachlernprozesse. Die Studierenden fördern die zentralen Sprachkompetenzen <i>Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen</i> und <i>Schreiben</i> und lernen, diese gezielt miteinander zu verbinden. Sie analysieren ausgewählte Lehrwerke, erwerben Kriterien zur Beurteilung der sprachdidaktischen Qualität von Unterrichtsmaterialien und entwickeln eigene detaillierte Stundenentwürfe. Die Veranstaltung ermöglicht es, theoretisches Wissen unmittelbar in die Unterrichtspraxis zu übertragen, eigene didaktische Ideen zu entwickeln und Sicherheit bei der Planung zu gewinnen. Ziel ist eine kompetente, kreative und reflektierte Gestaltung des Deutschunterrichts.	Univ.-Prof. Dr. habil. Iwona Wowro Die Lehrveranstaltung vermittelt zentrale theoretische und methodologische Grundlagen der Fachübersetzung und verbindet diese mit empirischen und praxisorientierten Zugängen. Im Fokus stehen Texttypologie, Skopos, Übersetzungsfunktion, Übersetzbarkeit und Unübersetzbarkeit sowie ausgewählte Übersetzungsstrategien. Anhand juristischer, technischer und weiterer fachsprachlicher Texte werden insbesondere terminologische, semantische und kulturspezifische Übersetzungsprobleme analysiert. Die empirische Komponente umfasst die eigenständige Analyse konkreter Übersetzungsbeispiele durch die Studierenden, die ihre Ergebnisse in Form von Kurzartikeln und Präsentationen aufbereiten und diskutieren. Ergänzend wird die Rolle der KI im Übersetzungsprozess kritisch reflektiert, insbesondere im Hinblick auf Potenziale, Grenzen und die Bedeutung menschlicher translatorischer Kompetenz. Ziel ist die Entwicklung einer theoriegeleiteten, reflektierten, kontextbewussten und professionellen Übersetzungspraxis.	Univ.-Prof. Dr. habil. Robert Rduch Ideologiesierung der Sprache am Beispiel der Sprache des Dritten Reiches Das Ziel des Seminars besteht darin, Studenten für die Ideologisierung der Sprache zu sensibilisieren, so dass sie in ihrer Arbeit mit der Sprache und an der Sprache kommunikative Gefahren erkennen und Missverständnisse vermeiden können. Am Beispiel der Geschichte der deutschen Sprache im 20. Jahrhundert, vor allem am Beispiel des Missbrauchs der Sprache im Dritten Reich, werden Möglichkeiten manipulativer Eingriffe in das soziale und politische Handeln erklärt und veranschaulicht. Im Seminar werden die wichtigsten Untersuchungen zur Sprache des Dritten Reiches sowie das Nachleben dieser Sprache in der BRD und in der DDR präsentiert. Im Rahmen der Veranstaltung werden ausgewählte literarische, publizistische, juristische sowie lexikographische Texte analysiert.

PAKIET MODUŁÓW SPECJALISTYCZNYCH DO WYBORU 3

(II ROK)

45 h ćw.

Konteksty, interpretacje, translacje	<u>KSZTAŁCENIE NAUCZYCIELSKIE</u> Metodyka nauczania języka niemieckiego w szkole ponadpodstawowej (warsztaty)	Tłumaczenia konsekutywne / a vista
Dr. Kamil Iwaniak In der Lehrveranstaltung wird die Praxis von Translation im Fokus stehen. Ziel des Kurses ist es, die Sensibilität für die komplexen Beziehungen zwischen Sprache, Kultur und Bedeutung zu erhöhen. Es werden diverse Textsorten behandelt, um den Besonderheiten der Translation in verschiedenen kommunikativen Kontexten nachzugehen. Besonderes Augenmerk gilt dabei der Interpretation als Vorstufe des Übersetzungsprozesses, die strukturelle sowie semantische und pragmatische Aspekte des Ausgangstextes berücksichtigt. Es wird auch darauf eingegangen, wie kulturelle Unterschiede die Bedeutung eines Textes beeinflussen, welche Strategien man im Umgang mit Unübersetzbarkeit einsetzt und wie Balance zwischen Werktreue und Anpassung hergestellt werden kann. Der integrative Ansatz begünstigt ein	Dr. R. Jędruszczak, Dr. A. Łyp-Bielecka Die Lehrveranstaltung <i>Didaktik des Deutschunterrichts in der Sekundarstufe</i> hat einen praxisorientierten Charakter und zielt auf die Entwicklung didaktischer Kompetenzen zukünftiger Deutschlehrkräfte ab. Die Veranstaltungen konzentrieren sich auf die Vorbereitung der Studierenden auf die selbstständige Planung, Durchführung und Evaluation von Fremdsprachenunterricht in der Sekundarstufe unter Berücksichtigung der aktuellen Lehrpläne sowie der unterschiedlichen Bedürfnisse der Lernenden. Im Rahmen der Workshops lernen die Studierenden verschiedene Lehrmethoden und -techniken kennen und erproben diese, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf dem kommunikativen Ansatz sowie aktivierenden Arbeitsformen liegt. Ein wichtiger Bestandteil der Veranstaltung ist die Entwicklung von Kompetenzen im Bereich der Erstellung von	Dr. M. Blidy Der Kurs „Konsekutives Dolmetschen“ ist praxisorientiert ausgerichtet und verfolgt das Ziel, die übersetzerischen Kompetenzen der Studierenden durch intensive, realitätsnahe und abwechslungsreiche Übungen zu festigen und systematisch auszubauen. Im Vordergrund stehen die Weiterentwicklung der Dolmetschstrategien und die Verbesserung der Ausdrucksfähigkeit in der Ausgangs- und Zielsprache durch gezieltes Training in den folgenden Bereichen: - Gedächtnisübungen - Strukturierung und Verdichtung von Informationen - Notizentechnik - Umgang mit schwieriger Terminologie - Paraphrasieren - Umgang mit kulturspezifischen Aspekten Das Kompetenztraining in den vorgenannten Bereichen wird durch die Arbeit mit Transkripten, die Analyse von

ganzheitliches Textverständnis und unterstützt zweckgerechte translatorische Entscheidungen.	Unterrichtsmaterialien, der Anpassung von Inhalten an das Sprachniveau der Lernenden (A1-B2) sowie der effektiven Nutzung moderner Technologien im Unterricht. Die Lehrveranstaltung hat eine interaktive Form – im Vordergrund stehen praktische Übungen, Gruppenarbeit, Unterrichtssimulationen sowie Microteaching, bei dem die Studierenden Unterrichtssequenzen durchführen und Feedback erhalten. Darüber hinaus fördern die Workshops die Reflexion über die Rolle der Lehrkraft, über Möglichkeiten der Lernmotivation sowie über den Umgang mit didaktischen Herausforderungen. Ziel der Workshops ist es, die Studierenden mit konkreten Werkzeugen und Fähigkeiten auszustatten, die für einen effektiven Deutschunterricht erforderlich sind, und sie auf eine bewusste sowie kreative Ausübung ihrer zukünftigen Lehrtätigkeit vorzubereiten.	Dolmetschleistungen, die Entwicklung von Verbesserungsvorschlägen und die Selbstreflexion abgerundet. Inhaltlich orientiert sich der Kurs an unterschiedlichen Redesituationen, die Themen können je nach Bedarf und Interesse der Studierenden variieren. Behandelt werden u.a. allgemeine Reden und Ansprachen, Kurzvorträge, Verhandlungen und Besprechungen. Darüber hinaus werden fachsprachliche Kontexte aus Bereichen wie Recht, Medizin, Technik und Geschäftswelt behandelt. Der Kurs basiert hauptsächlich auf praktischen Dolmetschübungen im Sprachlabor, die durch Einzel- und Gruppenarbeit sowie Feedback- und Reflexionsphasen ergänzt werden.
---	---	--

PAKIET MODUŁÓW SPECJALISTYCZNYCH DO WYBORU 3-A**(II ROK)****45 h ćw.**

Komunikacja specjalistyczna- aktualna problematyka społeczno-ekonomiczna	<u>KSZTAŁCENIE NAUCZYCIELSKIE</u> Praca z tekstem literackim na zajęciach języka obcego	Tłumaczenia symultaniczne
Univ.-Prof. Dr. habil. M. Krisch Die Lehrveranstaltung stellt die konsequente Auseinandersetzung mit aktuellen Ereignissen und gegenwärtigen Entwicklungen in den deutschsprachigen Ländern in den Mittelpunkt. Ziel ist die Entwicklung fortgeschrittener Sprachkompetenzen im unmittelbaren Kontext laufender öffentlicher Debatten zu Wirtschaft und gesellschaftlichem Leben. Die Studierenden arbeiten mit neuesten authentischen Texten (Presseartikel, Berichte, Expertenäußerungen), üben die präzise Formulierung von Meinungen und die aktive Teilnahme an Diskussionen zu Themen wie Arbeitsmarkt, Migration, Energiewende oder soziale Ungleichheiten.	Dr. M. Będkowska-Obłąk, Mgr R. Mordarski Der Kurs vermittelt vertiefte Kenntnisse und praktische Kompetenzen für den Einsatz literarischer Texte im Deutschunterricht als Fremdsprache. Die Teilnehmenden lernen, wie literarische Werke didaktisch aufbereitet und gewinnbringend in den Sprachunterricht integriert werden können. Schwerpunkte des Kurses sind die Entwicklung von Leseverstehenskompetenzen durch literarische Texte, Methoden der Textanalyse und -interpretation im fremdsprachlichen Kontext sowie die Didaktisierung literarischer Texte für verschiedene Sprachniveaus. Weitere Themen umfassen die Auswahl geeigneter Texte und Textausschnitte für den Unterricht, die Entwicklung von Aufgabenformaten und Unterrichtssequenzen sowie die Förderung interkultureller und ästhetischer Kompetenzen durch Literatur. Der Kurs verbindet theoretische Grundlagen der Literaturdidaktik mit praktischen Übungen zur Unterrichtsplanung. Die Studierenden erwerben sowohl fachliche als auch methodisch-didaktische Kompetenzen, um literarische Texte als authentisches und motivierendes Material im Deutschunterricht einzusetzen.	Dr. M. Popławska Der Kurs zielt darauf ab, die Studierenden auf die Tätigkeit als Dolmetscher:innen vorzubereiten. Zu diesem Zweck werden die für das Simultandolmetschen erforderlichen sprachlichen, kommunikativen und zwischenmenschlichen Kompetenzen gefördert. Der Lehrplan umfasst Themen wie die Besonderheiten des Dolmetschens, die Rolle der Dolmetscher:innen, Berufsethik und interkulturelle Kommunikation. Die Studierenden erlernen die simultane Rezeption, Analyse und Echtzeit-Übertragung einer Botschaft. Darüber hinaus verbessern sie ihre Konzentrationsfähigkeit, ihr Gedächtnis, ihre sprachliche Reflexionsfähigkeit sowie ihre Techniken für öffentliche Auftritte. Im Rahmen des Kurses arbeiten die Teilnehmer:innen an verbaler und nonverbaler Kommunikation, Fachterminologie sowie der Übertragung vielfältiger Texte und Reden. Ein wesentlicher Bestandteil des Kurses sind praktische Übungen wie Shadowing, die Analyse von Tonaufnahmen, die Erstellung von Glossaren sowie Einzel- und Gruppenarbeit. All dies bereitet auf die Durchführung von Übersetzungen unter professionellen Bedingungen vor.

